

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

25.4.1861 (No. 112)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112.

Donnerstag den 25. April

1861.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung großh. Handelsministeriums ist die Einrichtung getroffen worden, daß **Abonnements zu Fahrten auf der großh. Eisenbahn in II. und III. Wagenklasse**, und zwar

- 1) für 20 Fahrten auf einer bestimmten Bahnstrecke innerhalb eines Monats,
- 2) für unbeschränkte Benützung der Bahnzüge auf einer bestimmten Bahnstrecke für die Dauer eines Monats,

beides mit erheblicher Ermäßigung der Fahrpreise, genommen werden können. Die näheren Bestimmungen hierüber, welche mit dem 1. k. M. in Kraft treten, sind aus den an den großh. Eisenbahnstationen öffentlich angeschlagenen Bekanntmachungen zu ersehen.

Karlsruhe, den 21. April 1861.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Kratt.

Ortsverein für innere Mission. Sparverein.

Die Sparperiode für den Sommer 1861 beginnt mit dem 25. April; von diesem Tage an können Ersparnisse bei den Sammlern des Vereins niedergelegt werden.

Karlsruhe, den 25. April 1861.

Der Vorstand.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Wie sich die Freunde unsers Hauses noch erinnern werden, hat uns eine kleine Freundin und Landsmännin „Emma“ aus Rio de Janeiro in Brasilien in Folge eines Artikels über unser Kinderfrankenhaus, den ihr Papa aus der Karlsruher Zeitung vorgelesen hat, mit einem in Nr. 103 dieses Blattes vom 15. April v. J. mitgetheilten Brief voll theilnehmender Liebe gegen unsere armen kranken Kinder aus ihrer Sparbüchse 20 fl. übersandt mit der Zusicherung, daß wenn der liebe Gott ihnen das Leben schenke, ihre Schwester über's Jahr auch etwas schicken wolle. Sie hat nun Wort gehalten. Mit freundlicher Ueberraschung erhielten wir am 12. d. M. durch dieselbe Vermittlung von der Schwester „Laura“ für unser Kinderfrankenhaus eine gleiche Gabe von 20 fl. mit Briefen von den beiden lieben Kindern begleitet, die wir uns nicht versagen können, gleichfalls hier unten mitzutheilen, den innigsten Wunsch beifügend, daß der Herr unser treuer Gott und Heiland mit seiner Gnade und seinem Segen über diesen lieben Kindern walten wolle!

Karlsruhe, den 23. April 1861.

Der Verwaltungsrath.

Liebe Landsleute!

„Versprechen und halten, ziemt Jungen und Alten“ sagt unser Papa, deshalb schickt meine jüngere Schwester was ich Euch voriges Jahr versprochen habe, und wenn uns der liebe Gott ferner gesund erhält, so will mein kleines Schwesterchen auch etwas beitragen. Nächstes Jahr besuchen wir Euch vielleicht, ich freue mich sehr, Euch und das schöne badische Land einmal zu sehen, von dem uns unser Papa immer erzählt; er hat es nie vergessen können und hat großes Verlangen heimzukehren. Lebet Alle wohl und gesund, liebe Frauen, ich sende Euch über das Meer viele herzliche Grüße und verbleibe

Eure Landsmännin

Rio de Janeiro, den 9. März 1861.

Emma.

Liebe Landsleute!

Ich bin noch ungeschickt und kann nicht viel schreiben. Ich schicke Euch auch etwas aus meiner Sparbüchse für die armen kranken Kinder dort. *) Ich grüße Euch oftmals und heiße

Laura

die kleine Badnerin.

Rio de Janeiro, den 9. März 1861.

*) Folgen 20 fl.

3.

Fahrrathversteigerung und Gläubigeraufforderung.

Aus dem Nachlasse des Messerschmieds Heinrich Schumacher in Karlsruhe werden sämtliche Fahrnisse, Waarenvorräthe und Werkzeuge der Erbtheilung wegen im Gasthause zum Kaiser Alexander gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

am Montag den 29. und Dienstag den 30. d. M.,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, Ladenwaaren aller Art, als: Messer und Gabeln, Raster, Taschen- und Federmesser, Scheeren, Springringe, Fichtischeeren, neusilberne Vorleg-, Es- und Kaffeelöffel etc.;

am Mittwoch den 1. Mai d. J.,

Früh 9 Uhr, sämtliches Werkzeug, Elfenbein, Perlmutter, Schildkrot, Büffel- und Hirschhorn, Stahl u. s. w.;

am Donnerstag den 2. Mai d. J.,

Früh 9 Uhr, Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem Erblasser Gegenstände zum Repariren übergeben haben, aufgefordert, solche vor der Versteigerung abzuholen.

Endlich wollen die Gläubiger ihre Forderungen an die Masse an den Versteigerungstagen vor Notar Grimmer geltend machen, damit sie bei der Vertheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 20. April 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Frank.

Düngerversteigerung.

Mittwoch den 1. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der Pferde Dünger aus den hiesigen Stallungen des (I.) Leib- Dragoner-Regiments für den Monat Mai gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. April 1861.

Gr. Verrechnung des (I.) Leib- Dragoner-Regiments.

Düngerversteigerung.

Mittwoch den 1. Mai d. J., Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferde Dünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat Mai gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Verrechnung des Großh. Feld- Artillerie-Regiments. G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Fahrrathversteigerung.

Im Hause Nr. 4 der Kasanenstraße werden **Freitag den 26. April d. J.,** Vormittags 9 Uhr, Bücher, Herrenkleider, Leibweiszzeug, Bettung, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 20. April 1861.

W. Löffel, Waisenrichter.

Holzversteigerung.

Aus den diesseitigen Domänenwäldungen werden von der Ausstoßungsfläche Forstlach bei Rüppurr versteigert:

am Montag den 29. April d. J.:

25 Eichen-, 2 Platanen-, 4 Eichen-, 1 Erlen- und 62 Pappeln-Stämme, 2 1/2 Klafter gemischtes hartes, 6 Klafter gemischtes weiches Brügelholz und 5 Loos Stumpenabschnitte, 325 Stück gemischte harte und 275 Stück gemischte weiche Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr im Schlag.

Karlsruhe, den 23. April 1861.

Großh. Bezirksforstei.

L. Dengler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (alte) Nr. 7 ist eine Wohnung von 4—6 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu beziehen.

Karlsstraße Nr. 35 ist im zweiten Stock des Hintergebäudes eine freundliche Wohnung, in den Garten gehend, mit 2 Zimmern, Alkof, Küche und Keller an eine stille kinderlose Familie auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 97, im Hinterhaus, ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher an 2—3 Personen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Logis zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 5 ist der dritte Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche und Speisekammer, sowie Antheil an dem Waschhaus und Trockenspeicher und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Laden nebst Wohnung zu vermieten. Waldstraße Nr. 7 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Durlach.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum und Holzremise, ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres in Durlach Herrenstraße Nr. 21.

Durlach.

Logis zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und aller nöthigen Zugehörde ist in der Jehnstraße auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Knäus, Tischnermeister.

Unmöblirte Zimmer.

2 oder 3 in mittlerer Lage der Stadt, sind so gleich oder später zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ordnung für Ma M

Apf. C. B. C. B.

Café

Fr.

am 25. jordan
Mittw. d. J.
Dingstag 3. 30. d. J.

2mal.

2mal.

2mal.

h. Krawall

h. Clinga

ja über die

Große Mhr

2mal.

Heimwinding

h. Müll

2mal.

Chr. Unger

2mal.

2mal.

Alle 3 Tage

Seligmann

2mal.

2mal.

Imm. Arbeit

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend (2. Stock), ist zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 62.

N. B. Nr. 1945. **Logisgesuch.** Wer auf 23. Juli, wo möglich im untern Stock, eine geräumige Wohnung, bestehend in 3-5 Zimmern, nebst geräumiger Küche u., zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bügeln, nähen und waschen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht bei Hofonditor R. Nitzhaupt, Kreuzstraße Nr. 6.

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das gut kochen kann und die häuslichen Geschäfte verrichtet, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder Kellnerin. Näheres Langestraße Nr. 7.

700 fl. Pflegegelder

sind gegen doppelte Sicherheit baldigst zu vergeben: Langestraße Nr. 219 im Laden.

Kapitalgesuch.

Es sucht Jemand **150 fl.** gegen gute Versicherung und 5 % Zinsen sogleich aufzunehmen. Adressen beliebe man unter Chiffre A. B. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellner- u. Kellnerlehrlingsgesuch.

Ein braver Kellner, welcher sich über seine Solidität und Brauchbarkeit ausweisen kann, sowie ein gebildeter junger Mann, welcher die Kellnerei zu erlernen wünscht, können sogleich vortheilhaft eintreten. Wo? zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkammer,

die sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein anständiges Frauenzimmer von guter Familie wünscht bei einem älteren Herrn oder einer einzelnen Dame eine Stelle als **Haushälterin** zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Nähere Auskunft ertheilt das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 18.

Ein Mädchen wünscht einige Laufplätze zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 6 a im untern Stock.

Pferd-Verkauf.

Marktplatz Nr. 8 ist ein kleineres Pferd zum Reiten und Fahren zu verkaufen.

Langestraße Nr. 147

sind **1 Sopha, 2 Fauteuils** und **6 Stühle** wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres ist parterre zu erfragen.

In der Langestraße Nr. 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen, ist im obern Stock ein **Klavier** zu vermieten oder zu verkaufen. Ebendasselbst ist ein ganz modernes neues **Kanapee** mit 6 gepolsterten Stühlen, welches noch niemals im Gebrauch war, sogleich zu vermieten. Auch können mehrere große **Spiegel** abgegeben werden, nebst **Chiffonier** und **Secretär**, einzeln oder zusammen.

Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, sind folgende Werke in früheren Ausgaben zu den billigsten Preisen dem Verkaufe ausgesetzt:

Herder, J. G. v., sämtliche Werke, Oktavausgabe 44 Bde., schön in Halbfrzbd. geb.

Wieland, C. M., sämtliche Werke, Oktavausgabe 45 Bde., schön in Halbfrzbd. geb.

Karoline Pichler's Werke, 13 Bde., Taschenausgabe in gutem Pappbd.

Verkaufsanzeige.

Ein **Schienenherd** mit Bratofen und eisernen Rosthäfen ist um billigen Preis zu verkaufen: Langestraße Nr. 155.

Schienenherd zu verkaufen.

Waldstraße Nr. 26, im mittlern Stock, ist ein eiserner Schienenherd zu verkaufen und kann während der nächsten Tage eingesehen werden.

Kaufgesuch.

Wer einen schon gebrauchten, aber noch gut erhaltenen **Lederkoffer** zu verkaufen hat, wolle seine Adresse mit Preisangabe auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre N. N. abgeben.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten** und **Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Klavier zu vermieten.

Es ist wegen Mangel an Platz sogleich ein gutes Klavier sehr billig zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. **Schleuning**, Langestr. 207.

Fischer, 23. 37. Noth, verfl.

Abt. für Lorenz

Café Beck.

Abt. für Margaretha Kman.

Imm.

by.

by.

Imm. N. J. Loris.

by.

andige. mal.

by.

by.

by.

indem. Einm. by.

by.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine
Cigarren- und Tabak-Handlung
 in mein elterliches Haus,
Waldstraße Nr. 12,

verlegt habe, und bitte, für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, um ferneren gütigen
 Zuspruch.

Carl Zinco,
 Waldstraße Nr. 12.

3mal.
 Freitag.

**Wohnungsveränderung und Geschäfts-
 Empfehlung.**

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen meine
 bisherige Wohnung, alte Herrenstraße Nr. 8, verlassen habe und in das väter-
 liche Haus, **Schlachthausstraße Nr. 5,** eingezogen bin.

Indem ich nun meinen hochverehrten Kunden für das mir bisher geschenkte
 Zutrauen verbindlichst danke, bitte ich gleichzeitig, mir solches auch fernerhin gütigst
 zu bewahren, und erlaube mir noch ergebenst zu bemerken, daß Bestellungen auch
 auf dem Markte, nächst der Infanteriekaserne, welchen ich stets mit einer
 Auswahl Geschür beziehe, entgegengenommen werden.

Karlsruhe, den 22. April 1861.

Karl Reich, Hafnermeister.

2. 3mal.
 Samstag
 Freitag.

Elegant, dauerhaft und sehr billig.

Hauptniederlage der Maschinenschuh-Fabrik
 bei **Louis Steurer** am Spitalplatz Nr. 30.

So eben sind neue große Sendungen von Herrenstiefeln, Herrenstüben und Schuhen aller
 Art, Damenstiefeln in Zeug und Leder in großer Auswahl und Kinderzeugstiefeln eingetroffen,
 was ich hiermit empfehlend anzeige.

3mal.

Lebewohl!

Freunden und Bekannten, von denen ich bei
 meiner Abreise nach Rastatt nicht persönlich Ab-
 schied nehmen konnte, sage ich auf diesem Wege
 ein herzliches Lebewohl.

Erhard Kastner, Eskadronschmied.

Notizen für Freitag 26. April:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtsrath: Fahr-
 nisversteigerung bei Frau Oberrechnungsrath Kempf
 Wittwe, 2 Uhr Nachmittags, Blumenstraße Nr. 11.
 " Löffel, Waisenrichter: Fahrnisversteigerung im Hause
 Nr. 4 der Hasanenstraße, 9 Uhr Vormittags.

Gestorben:

- 23. April. Katharine Lorenz, alt 62 Jahre, Ehefrau des
 Schuhmachers Lorenz.
- 24. " Valentin Weber, Maurermeister, ein Wittwer,
 alt 70 Jahre.
- 24. " Heinrich Bluck, Hofmaurer, ein Wittwer, alt
 73 Jahre.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 19 vom 24. April 1861.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
 Ministerien.**

Den Staatsvertrag zwischen Baden und Spanien über ge-
 genseitige Auslieferung von Verbrechern betreffend.

**Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.**

24. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 8"	Kerzost	hell
12 " Mitt.	+ 10	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 9	27" 9"	"	"

Das bereits über 20 Jahre hier bestehende
Commissions- und Auskunfts-Bureau

von
J. Scharpf,

welches alle in dies Fach einschlagenden Geschäfte, insbesondere auch Bürger-An-
nahms- und Heiraths-Gesuche, Bittschriften, Fertigung schriftlicher Aufsätze
jeder Art, nebst Beitreibung ausstehender Schulden (von hier und auswärts),
Ankauf und Verkauf, sowie auch Versteigerung der Güter, Häuser und
Fahrnisse übernimmt, nicht minder Wohnungsgesuche und Vermietungen,
für Herrschaften aber Dienstanträge und für Dienerschaft Dienstgesuche besorgt,
befindet sich nun

Längestraße Nr. 237 im untern Stock,

nächst dem Mühlburgerthor.

N. S. In Betracht des wirklich bestehenden Logismangels, steht obiges Geschäfts-Bureau dem seit 20 Jahren
dahier genießenden Vertrauen der geehrten Einwohnerschaft „in Zuthellung von Aufträgen“ auch in
dieser etwas entlegenen (Interims-) Wohnung vertrauensvoll entgegen.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Müller, Hofprediger von
Donauschingen. Hr. Herrmann, Fabr. v. Pforzheim. Hr.
Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Funk, Kfm. v. Triest.
Hr. Merzen, Dekonom v. Schweigern.

Englischer Hof. Hr. Helforth mit Frau v. Langen-
burg. Hr. Schumann mit Sohn v. Zürich. Hr. Landvogt,
Fabr. v. Düsseldorf. Hr. Drensch, Hr. Bauer, Hr. Ras
und Hr. Stamer, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Felsenthal, Kfm.
v. Aachen. Hr. Lang, Kfm. v. London.

Erbprinzen. Hr. Fiedel mit Frau von Düsseldorf.
Hr. Bolongaw, Fabr. mit Sohn v. Frankfurt. Hr. Rösch-
lin, Fabr. v. Lörrach. Hr. Zeller, Fabr. von Bartscheid.
Frau. Kohn, Frau Blöckel, Hr. Schloffer, Hr. Kocke, Hr.
Stepan, Hr. Ditt und Hr. Pichler v. Mannheim.

Geist. Hr. Maier, Dekon. v. Todtmoos. Hr. Schulz,
Dek. v. Lichtenau. Hr. Bischoff, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Adler. Hr. Köhler, Kfm. v. Mainz. Hr.
Becht, Priv. v. Philippsburg. Hr. Botmann, Kfm. von
Degenfeld. Hr. Sprener, Kfm. v. Hordten. Hr. Müller,
Kfm. v. Bremen. Hr. Wellendorf, Kaufm. v. Pforzheim.
Frau Begle v. Thengen.

Goldener Ochse. Hr. Reiner, Kfm. v. Mainz. Hr.
Reichard, Pfarrer v. Hambrücken. Hr. Vieh, Landwirth v.
Schriesheim. Hr. Mayer, Kfm. v. Sickersheim. Frau.
Kolb v. Mainz.

Goldenes Schiff. Hr. Weil, Kaufm. v. Rippenheim.
Hr. Bernheim, Kfm. v. Thingen. Hr. Noos, Kfm. von
Schmieheim.

Goldene Traube. Hr. Dufner, Fabr. v. Furtwangen.
Hr. Böhrer, Priv. v. Blumberg. Hr. Kinkel, Fabr. und
Hr. Ackermann, Reisender v. Pforzheim.

Grüner Hof. Hr. Wenger, Inspektor v. Heidelberg.
Hr. Pabil, Kfm. v. Spayer. Hr. Rauch, Kfm. v. Frank-
furt. Hr. Hub, Kfm. v. Mainz.

Hôtel Große. Hr. Knauf, Kaufm. v. Grefeld. Hr.
Brouwer, Kfm. v. Bremen. Hr. Stitzburger, Kaufm. von
Zürich. Hr. Bind und Hr. Bucherer, Kaufl. v. Emmen-
dingen. Hr. Lindt, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Amelung,
Kfm. v. Mainz. Hr. Woringen, Kfl. v. Basel. Fraulein
Komoz mit Schwester v. Freiburg. Hr. Schuch, Kfm. v.
Frankfurt. Hr. Pocz, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rings,
Rent. mit Frau und Hr. Prengler, Kfm. v. Köln.

Rassauer Hof. Hr. Bloch, Kaufm. v. Mainz. Hr.
Strauß, Kfm. von Diebelsheim. Hr. Mayer, Kaufm. von
Königsbach. Hr. Noos, Kfm. v. Schriesheim. Hr. Trau-
mann, Kaufm. v. Bretten. Frau Heilmann v. Hoffenheim.
Hr. Weil, Kfm. v. Rippenheim. Hr. Schnurrmann, Kfm.
v. Schmieheim. Hr. Bauer, Kfm. v. Bruchsal.

Römischer Kaiser. Hr. Mühlbörfer, Hoftheaterma-
schinist v. Mannheim. Hr. Ister und Hr. Jung, Rentiers
v. New-York.

Rothes Haus. Hr. Arnold, Friseur v. Baden. Hr.
Mayer, Kfm. v. Bodenheim. Hr. Simbel, Kfm. v. Ingen-
heim. Hr. Seltner, Kfm. v. Freiburg. Hr. Nagel, Priv.
v. Pforzheim. Hr. Bachmann, Fabr. und Hr. Reinhold,
Kfm. v. Darmstadt. Hr. Weil, Priv. v. Mannheim. Hr.
Längin, Pfarrer v. Schiltach. Hr. Thoma, Reisender von
Lodinau. Hr. Luter, Maler v. Danzig. Hr. Jaeger und
Hr. Steus, Kfl. v. Stuttgart. Hr. Stroh, Kfm. v. Heil-
bronn. Hr. Schindele, Priv. v. Magdeburg. Hr. Geiger,
Inspektor v. Basel. Hr. Reinahm, Gutsbes. v. Würzburg.
Hr. Kaller, Kfm. v. Freiburg.

Schwan. Hr. Schreiber, Fabr. v. Oberhausen. Hr.
Fraun, Hblsm. v. Gfingen. Hr. Bull, Maurermeister v.
Durlach. Hr. Koff, Holzhdl. v. Griesbach.

Sonne. Hr. Gunther, Priv. v. Baden. Hr. Anselm,
Registrator v. Freiburg. Hr. Braun, Hblsm. v. Konstanz.
Hr. Grünhut, Hblsm. v. Siegelbach. Hr. Mänzesheimer,
Hblsm. v. Stebbach. Frau Beck v. Eppingen.

Stadt Pforzheim. Hr. Binz, Gutsbes. v. Doggern.
Hr. Bäuerle, Schuhmacher v. Wühl. Hr. Golder, Priv.
v. Neuburg. Hr. Eller, Kaufm. v. Barmen. Hr. Eller,
Reis. v. Mainz. Hr. Wallner, Gutsbes. v. Hochheim. Hr.
Hodapp, Dek. v. Appenweier.

Waldhorn. Hr. Regelt, Landcommissär v. Germers-
heim. Hr. Riehl, Priv. v. Metz. Hr. Rodling, Kfm. von
Eberfeld. Frau Dollmann, Priv. v. Türlheim.

Weißer Bär. Hr. Gouthon, Propr. von Lyon. Hr.
Göppert, Registrator v. Eppingen. Hr. Groß, Mechaniker
v. Stuttgart. Hr. Eismann, Constructeur und Hr. Fel-
bling, Bauinspektor v. Pforzheim. Hr. Gog, Uhrmacher
v. Triberg. Hr. Fischemille, Kfm. v. Witry. Hr. Loebel,
Hblsm. v. Lissa.

In Privathäusern.

Bei Oberrechnungs Rath Kempff Wittve: Hr. Frey, Priv.
v. Bruchsal. — Bei Leonhard Schieder: Georg Kammerer
v. Rippenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. K. Müller'schen Hofbuchhandlung.